

Gemeinde Mainhausen, Montag, 3. Juni 2013

Expense Reduction Analysts hilft Gemeinde Mainhausen beim Sparen

Seit Beginn des Jahres 2011 werden die Ausgaben der Gemeinde Mainhausen in den Bereichen Versicherung, Telekommunikation, Materialbeschaffung, Reinigung, Stromversorgung, Porto und Druckkosten genau unter die Lupe genommen. Es erfolgten Neuausschreibungen und Neuverhandlungen. „Für dieses Projekt wurden wir von Expense Reduction Analysts aktiv und erfolgreich unterstützt“, so Ruth Disser, Bürgermeisterin der Gemeinde Mainhausen. Die Experten sind seit 1992 darauf spezialisiert, die Kosten ihrer Kunden in den Beschaffungsbereichen zu reduzieren und dabei gilt „Keine Einsparung – Kein Honorar“.

„Für jedes Fachgebiet stand ein Fachmann zur Verfügung, der zunächst den Ist-Stand feststellte, um dann nach Einsparpotenzialen zu suchen“, erläutert die Verwaltungschefin Disser. „Die ersten Ergebnisse gab es in den Bereichen Porto, Büromaterial und Druckkosten. Hier wurde uns optimales Management bescheinigt.“

Durch die bereits 2006 erfolgte Neuausschreibung der Dienstleistung Gebäudereinigung konnte die Gemeinde rund 70.000 Euro/Jahr sparen. Seither belaufen sich die jährlichen Reinigungskosten auf ca. 103.000 Euro. Die nochmalige Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses und Ausschreibung zeigt eine Einsparung von weiteren rund 16.000 Euro. Auch bei den Versicherungen wurde ein Einsparpotenzial erzielt. Zahlt die Gemeinde 2011 noch einen Betrag von knapp 86.000 Euro an Versicherungsbeiträgen, so werden, nach erfolgter Umstellung, im kommenden Jahr noch knapp 75.000 Euro ausgegeben.

Auch im Bereich der Festnetztelefonie wurden die Kosten gesenkt. Insgesamt spart die Gemeinde in diesem Bereich 35 Prozent.

Weitere Einsparungen wurden darüber hinaus im Bereich Energie erzielt.